



Geschäftsreise USA

Lebensmittel allgemein

Chicago, 02. – 06. November 2015

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen in die USA auf!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt enviacon international eine Geschäftsreise für Unternehmen im Bereich Lebensmittel mit Sitz in Deutschland durch. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits über die bestehenden Marktchancen informiert haben und die gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung.



Der Markt für Lebensmittel in den USA

Der US-amerikanische Markt für Lebensmittel wächst konstant. Dies lässt sich auf die positiven gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Branche zurückführen. So wird für das Jahr 2015 ein Preisanstieg von 3 % vorausgesagt. Außerdem wächst die amerikanische Bevölkerung kontinuierlich – zwischen 2015 und 2019 soll sie sich um 10 Mio. Einwohner erhöhen. Außerdem steigen auch die realen verfügbaren Einkommen und somit erhöht sich die Kaufkraft der Amerikaner.



Positive Trends präsentieren Geflügelfleisch und Bioprodukte. Laut der Organic Trade Association stieg der Umsatzanteil biologisch angebaute Nahrungsmittel am Gesamtnahrungsmittelmarkt von 2003 bis 2013 von etwa 2 % auf rund 4 %. Tiefkühlprodukte werden immer weniger nachgefragt. Während die Nachfrage von Wein und Spirituosen steigt, sinkt jene für Bier. Eine Ausnahme bildet das Premiumbier. Ein potentiell interessanter Markt entwickelt sich für deutsche Anbieter von laktose- und glutenfreien Produkten.

Deutsche Lebensmittelhersteller exportierten im Jahr 2013 Waren im Wert von EUR 1,4 Mrd. in die USA. Dies lässt sich auch darauf

zurückführen, dass deutsche Lebensmittel verstärkt aufgrund ihrer hohen Qualität geschätzt werden. Besonders im Mittleren Westen bieten sich deutschen Produkten vielreiche Möglichkeiten – ein Großteil der von deutschen abstammenden amerikanischen Bevölkerung lebt hier und bringt Teile der deutschen Kultur in den Alltag ein. Chicago bildet die unangefochtene Metropole des Mittleren Westen und konzentriert die Lebensmittelindustrie des Mittleren Westen in sich. Zusammenfassend bietet der amerikanische Markt mit einer wachsenden Einwohnerzahl, wachsender Kaufkraft und einem steigenden Bewusstsein für gute Ernährung für qualitativ hochwertige deutsche Produkte einen vielversprechenden Exportmarkt.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Sonntag, 01.11.2015	Individuelle Anreise in Chicago/ USA
Montag, 02.11.2015	<p>Vormittags Begrüßung und Briefing der Teilnehmer zu organisatorischen Punkten der Reise</p> <p>Informationsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer</p> <p>Nachmittags Produktpräsentation im Rahmen einer Verkostung</p>
Dienstag, 03.11.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Mittwoch, 04.11.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Donnerstag, 05.11.2015	<p>Vormittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Nachmittags Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Freitag, 06.11.2015	<p>Vormittags Abschlussgespräche und Verabschiedung</p> <p>Nachmittags Individuelle Abreise</p>

Programmhinweise

- Informationsveranstaltung / Produktpräsentation:
 Vormittag: Sie erhalten grundlegende Informationen zum US-amerikanischen Markt für Lebensmittel von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How.
 Nachmittag: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor dem US-amerikanischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributeure und sonstige Wirtschaftsvertreter) im Rahmen einer Verkostung.
- Individuelle Geschäftstermine:
 Die Marktexperten von enviacon international wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in den USA aus. enviacon international bereitet für Sie eine individuelle Geschäftsreise in den USA vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der US-amerikanischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Teilnahmekonditionen

- Die Leistungen von **enviacon international** erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung des **BMEL kostenfrei**. Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber **enviacon international** abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 3.814 Euro und 7.627 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von **enviacon international** gestellt.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsreise ist mit der Unterschrift verbindlich. **enviacon international** und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung eine Teilnehmerkaution zinslos in Höhe von 500,- Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Der Kautionsbetrag ist nach Bestätigung der Teilnahme auf das Konto von **enviacon international** zu überweisen. Nach Eingang des vollständigen Betrages ist die Anmeldung verbindlich.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird die Kautionskaution einbehalten. Die Kautionskaution (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von **enviacon international** erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt der Kautionskaution, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

Bildnachweis: © Jonathan Feinstein – Shutterstock.com, © Adisa – Shutterstock.com

*Erläuterung zur „De-minimis“-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum US-amerikanischen Markt kontaktieren Sie bitte enviacon international:

Lara Bolhuis

Telefon: +49 (0) 30 814-8841-29

E-Mail: bolhuis@enviacon.com

Anmeldung

(Anmeldeschluss ist der 21.09.2015)

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von enviacon international sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

Beteiligte



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export
www.agrarexportfoerderung.de



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



enviacon international

enviacon international ist ein Beratungsunternehmen in Berlin in den Bereichen Marktforschung, Geschäftsanbahnung, Politikberatung, Veranstaltungsmanagement und Standortmarketing mit Vertretungen in Brasilien und den USA. Unser engagiertes Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen mit einem internationalen Fokus. Als Consultant organisiert enviacon international die Geschäftsreise in die USA.

Website: www.enviacon.com



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



Food – Made in Germany e.V.

FMIG ist Mitglied der GEFA e. V. und Ansprechpartner für den Foodexport zahlreicher Lebensmittelspezialitäten. Neben mittelständischen Herstellern sind neun Ländermarketing-Gesellschaften und fünf nationale Verbände fördernde Mitglieder.

Website: www.fmig-online.de
